## **INHALT**

Einleitung		
1	Wer scheitert, lernt schneller	13
2	Nur wer irrt, kann verstehen	25
	- Die epistemologische Sicht	25
3	Die Krise als sich öffnendes Fenster	33
	– Eine Fragestellung unserer Zeit –	33
4	Scheitern festigt den Charakter	45
	- Die dialektische Sicht	45
5	Scheitern lehrt Demut	55
	- Eine christliche Sicht?	55
6	Scheitern als Wirklichkeitserfahrung	65
	- Die stoische Sicht	65
7	Scheitern als Chance zur Neuerfindung des Selbst	<i>7</i> 5
	- Die existenzialistische Sicht	75
8	Scheitern als Fehlleistung oder glücklicher Unfall	89
	- Die psychoanalytische Sicht	89
9	Scheitern heißt nicht, ein Versager zu sein	99
	- Warum Scheitern so wehtut	99
10	Wagen heißt, das Wagnis des Scheiterns eingehen	105
11	Ist Wagemut erlernbar?	119



	12	Die gescheiterte Schule?	129	
	13	Das Gelingen des Erfolgs	145	
	14	Die Freude der Kämpfenden	157	
	15	Der Mensch, das versagende Tier	173	
	16	Ist unsere Fähigkeit zum Neubeginn unbegrenzt?	185	
	Schluss		193	
Anhang				
Rudyard Kipling, »If-«			197	
	Die Bücher, die dieses Buch gemacht haben			